

# Leitbild Laufenburg (CH) 2030

Verabschiedet vom Gemeinderat am 25. November 2013



# Vorwort

Liebe Laufenburgerinnen und Laufenburger

Der stete Wandel gehört zu unserem Leben. Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur, Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt bedeuten für unser Gemeinwesen eine dauernde Herausforderung. Wir müssen unseren Kompass im Schritt mit der Zeit stetig neu ausrichten.

Der Gemeinderat hat im Februar 2013 beschlossen, gemeinsam mit der Bevölkerung die Entwicklungsplanung der Stadt Laufenburg zu aktualisieren. Die in der Gemeinde und ihrem Umfeld in den letzten Jahren eingetretenen, teilweise einschneidenden Veränderungen – unter anderem die Fusion der Gemeinden Laufenburg und Sulz im Jahr 2010 – machten eine Neugestaltung der Planung notwendig. Kernstück ist dieses Leitbild Laufenburg 2030.

Das Leitbild Laufenburg 2030 ist in einem intensiven Prozess, unterstützt durch eine Arbeitsgruppe und mit der engagierten Mitwirkung der Bevölkerung, zusammen mit dem Gemeinderat entstanden. Für die Projektbegleitung wurde Dr. Kurt Brandenberger, Laufenburg, beauftragt. Die Prozessbegleitung des Leitbildes und die Moderation der Partizipationsanlässe erfolgte durch Patricia Wenk, asa AG Rapperswil-Jona, und Dr. Hans Rudolf Arm, Diessenhofen.

Das Leitbild Laufenburg 2030 ist eine breit abgestützte strategische Grundlage für die weitere ökonomische, ökologische, gesellschaftliche und kulturelle Weiterentwicklung von Laufenburg sowie für raumplanerische Entscheide.

Das Leitbild ist ein wichtiger Impulsgeber für die Zukunft von Laufenburg und steht für das gemeinsame Verständnis und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Verantwortung für die Umsetzung des Leitbildes trägt der Gemeinderat. Die Mithilfe und der Dialog mit der Bevölkerung ist dem Gemeinderat dabei ein grosses Anliegen.

Allen, die an der Entstehung dieses Leitbildes mitgewirkt haben, danke ich für ihren Einsatz zu Gunsten einer zukunftsorientierten Entwicklung unserer Gemeinde.

Rudolf Lüscher, Stadtammann Laufenburg



# Inhalt

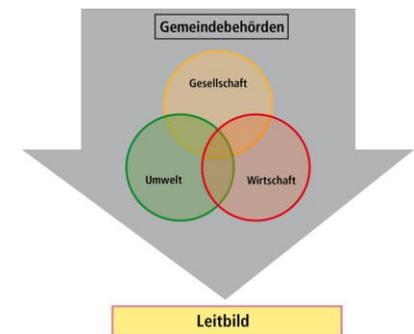
1. Grundsätze des Gemeinderates
2. Lebensraum / Bevölkerung
3. Natur und Landschaft
4. Arbeit / Wirtschaft
5. Soziales / Gesundheit
6. Freizeit / Kultur / Tourismus
7. Bildung
8. Verkehr
9. Energie
10. Kommunale Dienste / Sicherheit
11. Kooperationen
12. Finanzen
13. Behörden / Kommunikation



# 1. Grundsätze (1)



- Laufenburg ist Bezirkshauptort und eine attraktive und lebenswerte Gemeinde. Wir sehen sie als weltoffene, wirtschaftsfreundliche, umwelt-, gesellschafts- und kulturorientierte Zentrumsgemeinde im Fricktal. Der Gemeinderat orientiert sich an den Werten Solidarität, Toleranz und Menschlichkeit.
- Ein gutes Einvernehmen und die konstruktive Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist uns wichtig.
- Zwei Länder - eine Stadt: Der Gemeinderat will Grenzen überwinden und seine Brückenfunktion aktiv wahrnehmen.
- Das Hauptziel des Leitbildes ist es, die hohe Lebensqualität und den attraktiven Lebensraum der Gemeinde Laufenburg zu erhalten und zu verbessern. Die Förderung des Gemeinwohls ist uns ein Anliegen.
- Das Leitbild der Gemeinde Laufenburg orientiert sich an den Zielen der Nachhaltigen Entwicklung:  
Mit den drei Kreisen und den Überschneidungen wird die Vernetzung der drei Zieldimensionen „Wirtschaft“, „Gesellschaft“ und „Umwelt“ symbolisiert. Damit garantieren wir eine ganzheitliche Sichtweise bei der Lösung der zunehmend komplexen Probleme.



# 1. Grundsätze (2)



- Der Gemeinderat nutzt das Leitbild als Führungsinstrument. Es erlaubt ihm, politische Prioritäten zu setzen und ermöglicht so eine Konzentration der Kräfte.
- Für den Gemeinderat ist das Leitbild eine wichtige Basis, um Massnahmen zum Wohle der Gemeinde zu erarbeiten.
- Das Leitbild wird - jeweils im Zuge der Legislaturplanung - auf seine Ziele und den erreichten Stand hin überprüft und wenn nötig aktualisiert.
- Der Gemeinderat trägt die Verantwortung für die Umsetzung des Leitbildes. Dabei zählt er auf die Unterstützung und Mithilfe der Bevölkerung.

## 2. Lebensraum / Bevölkerung

**Wir wollen unseren wertvollen Lebensraum sichern und erhalten. Wir streben ein gesundes Bevölkerungswachstum an. Die Altstadt und das Naherholungsgebiet sind zentrale Elemente der hohen Wohn- und Lebensqualität.**

- Wir achten die Eigenheiten der Ortsteile Laufenburg, Sulz und Rheinsulz. Gleichzeitig fördern wir eine gemeinsame Identität.
- Unsere Nutzungsplanung schafft gute Voraussetzungen sowohl für die Entwicklung der Wirtschaft als auch für die Steigerung der Wohneigentumsquote. Dabei legen wir Wert auf eine sinnvolle Verdichtung.
- Wir tragen Sorge zu den schützenswerten Ortsbildern in allen Ortsteilen.
- Wir fördern die Entwicklung der Wohn- und Lebensqualität in der Gemeinde, auch in der Altstadt.
- Wir schaffen gute Rahmenbedingungen für zahlbare Wohnungen.
- Wir legen Wert auf eine ausgewogene Durchmischung der Bevölkerung. Das Miteinander von Menschen jeden Alters sowie unterschiedlicher sozialer und nationaler Herkunft fördert das Gemeinschaftsgefühl von Laufenburg.



# 3. Natur und Landschaft

**Natur und Siedlung sind gleichermaßen wichtige Bestandteile der Stadt-Landschaft Laufenburg-Sulztal. Die Gemeinde verfügt mit ihrem ökologisch wertvollen Naturraum und ihrem attraktiven Landschaftsbild über ein wichtiges Zukunftspotenzial. Dieses Kapital ist zu pflegen, zu erhalten und aufzuwerten.**

- Das Landschaftsentwicklungsprogramm (LEP) und die Charta des Jura-Parks dienen als Richtlinie für den Natur- und Artenschutz.
- Wir fördern die Pflege von Besonderheiten unseres Landschaftsbildes. Die öffentlichen Anlagen sind zu pflegen und zu erhalten.
- Das Kulturland dient der landwirtschaftlichen Produktion und als Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Der Boden ist nachhaltig zu bewirtschaften.
- Eine nachhaltige Waldbewirtschaftung ist uns wichtig.
- Wir legen Wert auf einen umfassenden Hochwasserschutz.



## 4. Arbeit / Wirtschaft



**Wir schaffen ideale Rahmenbedingungen für das Gewerbe, die Industrie, den Dienstleistungsbereich sowie die Land- und Forstwirtschaft. Ziel ist es, Arbeitsplätze zu erhalten und weiter zu entwickeln. Wir fördern die Ansiedlung von Unternehmen sowohl mit hoher Wertschöpfung als auch mit breitem Arbeitsplatzangebot.**

- Wir pflegen einen regelmässigen Dialog mit den ansässigen Unternehmen und gehen auf ihre Anliegen ein.
- Wir fördern die Ansiedlung von wissensintensiven und innovativen Produktions- und Dienstleistungsunternehmen durch eine gezielte Wirtschaftsförderung und eine aktive Bodenpolitik. Dabei sind die Erfahrungen unserer langjährigen Energiegeschichte eine wichtige Basis für die Entwicklung neuer Ansätze.
- Die lokale Grundversorgung mit Detailhandelsgeschäften, Post und Bank in allen Ortsteilen ist uns ein Anliegen.
- Wir stärken die Wettbewerbsfähigkeit von Laufenburg durch eine fortlaufende Verbesserung der Infrastruktur.
- Wir legen Wert auf eine eigenständige Profilierung. Zu diesem Zweck betreiben wir ein zielorientiertes und effizientes Gemeindemarketing.
- Wir streben eine zukunftsgerichtete Zusammenarbeit mit den schweizerischen und deutschen Nachbargemeinden an.

# 5. Soziales / Gesundheit

**Wir fördern die Pflege der sozialen Netze in der Bevölkerung. Der überdurchschnittliche Stand der Gesundheitsversorgung ist zu halten. Wir schenken dem wachsenden Anteil älterer Menschen besondere Beachtung.**

- Unser Gemeinde- und Vereinsleben bietet allen Bevölkerungskreisen die Möglichkeit, sich zu integrieren.
- Die gesundheitliche Grundversorgung wird vor allem durch die praktizierenden Ärzte, die Spitex und das Spital Laufenburg wahrgenommen.
- Wir engagieren uns für eine verstärkte Zusammenarbeit der verschiedenen sozialen Organisationen.
- Wir schaffen Voraussetzungen, dass sowohl die ältere Bevölkerung als auch Menschen mit einer Behinderung möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Dabei sind uns adäquate Betreuungsangebote und geeignete Wohnformen besonders wichtig.
- Wir initiieren und unterstützen Aufklärungs- und Präventionsprojekte in den Bereichen Gesundheit, Gewalt und Sucht.



## 6. Freizeit / Kultur / Tourismus

**Laufenburg verfügt über einen hohen Freizeit- und Erlebniswert. Wir positionieren uns als Ausflugs- und Tagungsort. Das vielseitige Angebot in den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport unterstützen wir. Wir fördern ausgewählte touristische Projekte.**

- Der Bekanntheitsgrad von Laufenburg als Naherholungsraum ist zu erhöhen. Dafür entwickeln wir ein eigenes Konzept, das wir mit denjenigen von FricktalRegio , dem Jura-Park und anderen angrenzenden Regionen koordinieren.
- Wir engagieren uns für den Ausbau unserer touristischen Infrastruktur. Ziel ist ein sanfter Tourismus. Die Bedürfnisse von Tourismus, Erholung, Bewohnern und Landwirtschaft werden aufeinander abgestimmt.
- Wir stellen den Vereinen unsere Infrastrukturanlagen zur Verfügung.
- Wir unterstützen kulturelle und freizeitliche Initiativen von Vereinen, Institutionen und Privatpersonen im Rahmen unserer Möglichkeiten.
- Wir begegnen den Bedürfnissen der verschiedenen Altersgruppen aktiv. Das gilt in besonderem Masse für diejenigen von Jugendlichen.
- Wir leben eine enge Zusammenarbeit mit Laufenburg (D).



# 7. Bildung

**Unser sehr gutes Schulangebot entspricht der Zentrumsfunktion von Laufenburg; es ist zu halten. Wir setzen uns für eine zukunftsgerichtete Ausbildung auf allen Stufen ein. Im Sinne des lebenslangen Lernens werden Weiterbildungsangebote für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen gefördert.**

- Wir stellen die Infrastruktur für unser vielfältiges und qualitativ hochstehendes Bildungswesen in der Gemeinde sicher, auch in Sulz.
- Wir fördern familienergänzende und schulische Tagesstrukturen wie z.B. Spielgruppen, Kinderkrippen, Tagesfamilienangebote, betreute Mittagstische, Hausaufgabenhilfe usw.



# 8. Verkehr

**Laufenburg verfügt über ein gutes Grundangebot des öffentlichen wie auch des privaten Verkehrs. Der öffentliche Verkehr ist durch ein verbessertes Angebot weiter zu entwickeln. Das Verkehrssystem ist zu optimieren. Wir achten auf eine Verkehrserschliessung, welche die Belastung für Menschen und Umwelt minimiert.**

- Das ÖV-Angebot ist in alle Richtungen zu verbessern.
- Wir geben den Sicherheitsbedürfnissen aller Verkehrsteilnehmer das gleiche Gewicht.
- Wir erstellen ein Gesamtverkehrskonzept, welches sämtliche Verkehrsbedürfnisse integriert. Dabei suchen wir insbesondere nach Lösungen, um unsere Siedlungsgebiete vom Durchgangsverkehr zu entlasten.
- Wir streben direkte und attraktive Verbindungen für Fussgänger und Velofahrer an.
- Wir fördern eine verkehrsarme Altstadt.
- Wir stellen eine ausreichende Zahl von Parkplätzen zur Verfügung.
- Wir streben eine verstärkte Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden und Laufenburg (D) an.



# 9. Energie

**Wir stellen die Energieversorgung von Laufenburg sicher. Wir unterstützen die Produktion und Nutzung erneuerbarer Energien und engagieren uns für eine hohe Energie-Effizienz.**

- Wir bieten Hand für Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs. Die Gemeinde geht bei der eigenen Infrastruktur mit gutem Beispiel voran.
- Wir unterstützen Energieverbunde.
- Wir orientieren uns am Ziel der 2000-Watt-Gesellschaft.



# 10. Kommunale Dienste / Sicherheit

**Wir bieten unserer Bevölkerung bürgernahe und effiziente Dienstleistungen an.**

- Wir legen Wert auf eine kundenorientierte Verwaltung, die mit der Bevölkerung auf Augenhöhe kommuniziert. Bürokratische Hürden bauen wir ab.
- Wir sorgen für den Unterhalt des Strassennetzes, die Verfügbarkeit und Instandhaltung der Wasser- und Stromversorgung sowie eine umweltgerechte Entsorgung von Abfall und Abwasser.
- Wir sind bestrebt, den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung jederzeit zu gewährleisten.



# 11. Kooperationen



**Wir sind offen für vielfältige Formen der Zusammenarbeit. Wir wollen die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und Laufenburg (D) verstärken.**

- Wir prüfen laufend Kooperationsmöglichkeiten mit dem Ziel, Gemeindeaufgaben effizienter erfüllen zu können.
- Wir suchen zur Lösung regionaler Aufgaben aktiv die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden, Institutionen und Körperschaften.
- Aufgaben, die Laufenburg als Zentrumsgemeinde übernimmt, sind mit den beteiligten Gemeinden organisatorisch und finanziell abzustimmen.
- Es ist unser Ziel, bestehende Strukturen im Sinne einer gemeinsamen Stadtentwicklung mit Laufenburg (D) zu vernetzen.

# 12. Finanzen

**Wir streben einen ausgewogenen Finanzhaushalt an und achten auf einen regional konkurrenzfähigen Steuerfuss. Unsere vorausschauende Finanzpolitik konzentriert sich auf die in der Entwicklungsplanung festgelegten Kernaufgaben. Wir beteiligen uns gezielt an zukunftsorientierten Vorhaben.**

- Wir pflegen einen sorgfältigen Umgang mit den öffentlichen Mitteln und setzen sie zielgerichtet aus einer Gesamtschau heraus ein.
- Bei anstehenden Investitionen zeigen wir die Konsequenzen auf.
- Eine rollende Finanzplanung ist ein wichtiger Grundsatz der finanziellen Führung.
- Wir sind offen für regionale und überregionale Entwicklungsvorhaben mit dem Ziel der Kostenersparnis.



# 13. Behörden / Kommunikation

**Wir orientieren unsere Entscheidungen am zukünftigen Nutzen für die Gemeinde und für die Bevölkerung von Laufenburg. Basis dafür ist eine bürgernahe, transparente und dialogorientierte Kommunikation. Entsprechend werden die Einwohnerinnen und Einwohner an wichtigen Planungs- und Entscheidungsprozessen beteiligt.**

- Die Mitglieder des Gemeinderates pflegen sowohl mit der Bevölkerung als auch untereinander einen respektvollen und offenen Umgang.
- Der Gemeinderat arbeitet zielgerichtet und effizient.
- Wir informieren kontinuierlich und verständlich über die Tätigkeit des Gemeinderates und der Kommissionen und fördern damit den Dialog mit der Bevölkerung. Basis dafür ist ein klares Kommunikationskonzept.
- Wir nehmen Anliegen aus der Bevölkerung ernst.



# Impressum

Leitbild Laufenburg (CH) 2030, November 2013  
Herausgegeben vom Gemeinderat Laufenburg (CH)  
Rathaus, Laufenplatz 145  
5080 Laufenburg  
Tel. 062 869 11 00  
Fax 062 869 11 08  
[www.laufenburg.ch](http://www.laufenburg.ch)  
[gemeindekanzlei@laufenburg.ch](mailto:gemeindekanzlei@laufenburg.ch)

Beratung durch:  
asa AG  
Arbeitsgruppe für Siedlungsplanung  
und Architektur AG  
Spinnereistrasse 29  
8640 Rapperswil-Jona (SG)  
[www.asaag.ch](http://www.asaag.ch) [info@asaag.ch](mailto:info@asaag.ch)  
Bearbeitung: Patricia Wenk

Dr. Hans Rudolf Arm  
Ehemaliger Dozent HSR für Standortpolitik  
Rathausgasse 20  
8253 Diessenhofen  
[h.r.arm@bluewin.ch](mailto:h.r.arm@bluewin.ch)

Fotos  
Gerry Thönen, Laufenburg (Titelblatt)  
und Edwin Rüede-Oberle, Sulz (übrige)